

# Tarasy Zamkowe

Lublin | PL



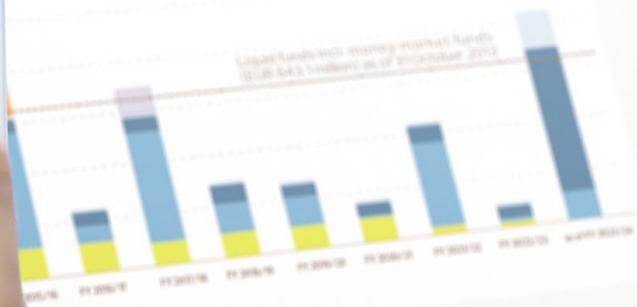
IMMOFINANZ  
GROUP

## H1 Ergebnis 2013/14

19. Dezember 2013

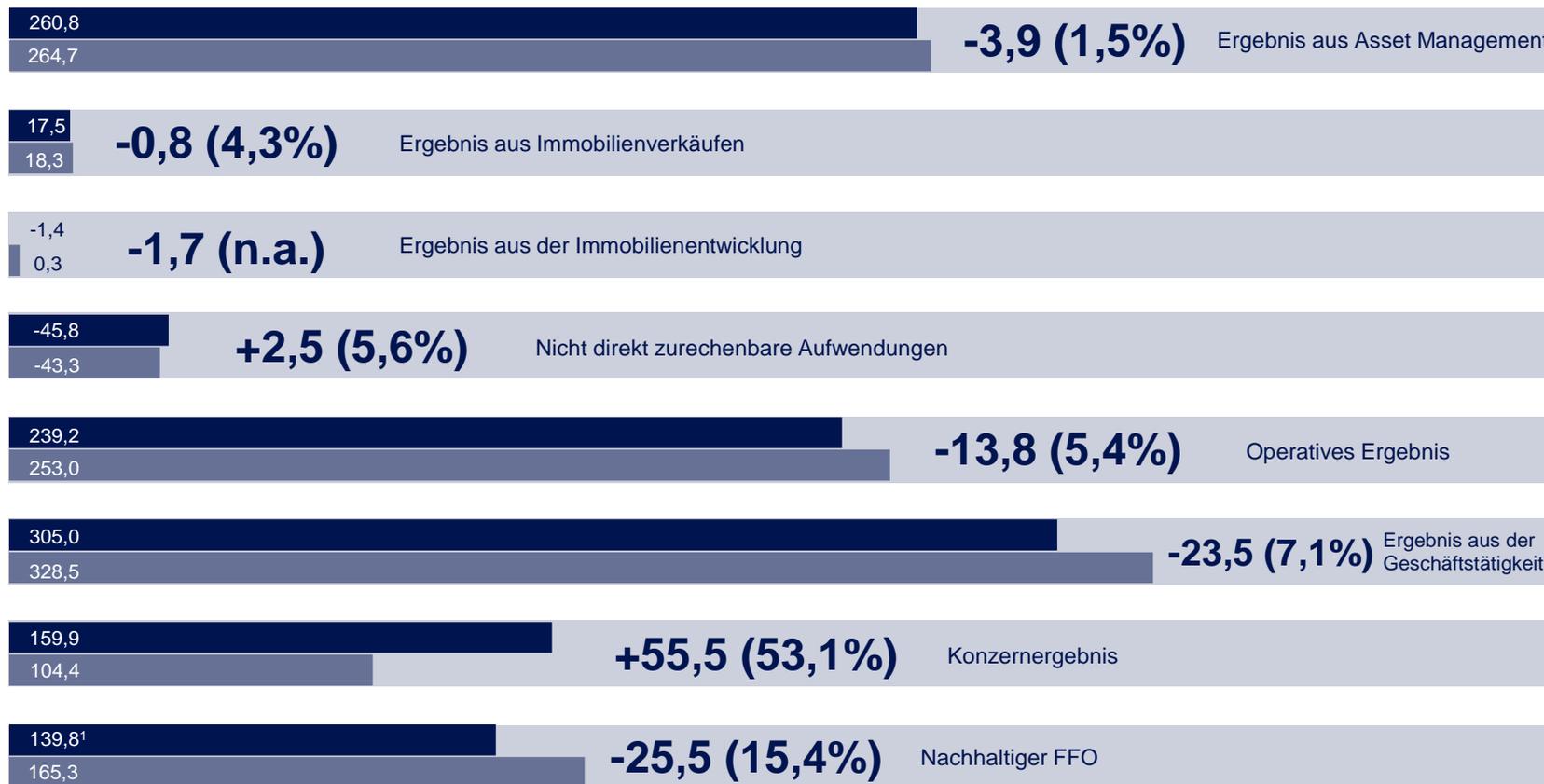
Full year as of 31 October 2013

- Construction
- Planning through business plans
- Construction funds
- Development financing
- Specialised services
- Others
- Property financing - completed refinancing
- Property financing - not refinancing
- Property financing - completed refinancing
- Property financing - not refinancing



Group totalled EUR 64.3 million as of 31 October 2013.

# ÜBERBLICK: ERGEBNISSE DES H1 2013/14 VS. H1 2012/13



<sup>1</sup>) Nachhaltiger Unternehmens-Cashflow: Cashflow aus dem Ergebnis (MEUR 202,3 (H1 2012/13: MEUR 225,1)) + Erhaltene Zinsen aus Finanzinvestitionen (MEUR 6,9 (H1 2012/13: MEUR 7,2)) - Gezahlte Zinsen (MEUR 69,0 (H1 2012/13: MEUR 69,1)) - Geldabfluss aus Derivatgeschäften (MEUR 17,9 (H1 2012/13: MEUR 16,2)) + Ergebnis aus Immobilienverkäufen (MEUR 17,5 (H1 2012/13: MEUR 18,3))

■ 01. Mai 2013 - 31. Oktober 2013

■ 01. Mai 2012 - 31. Oktober 2012

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

## H1 2013/14 VS. H1 2012/13

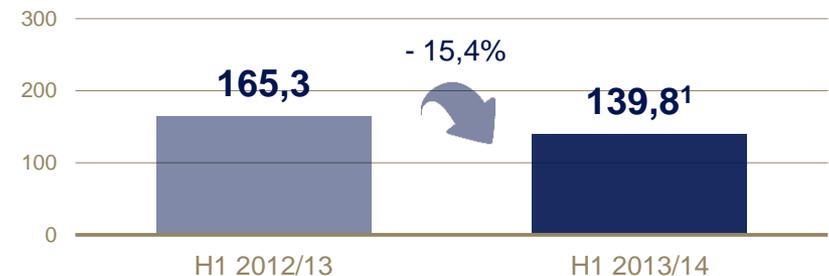
Alle Werte in MEUR	1. Mai 2013 - 31. Oktober 2013	1. Mai 2012 - 31. Oktober 2012	Wertveränderung in %	Kommentar zur Wertveränderung
<b>Mieterlöse</b>	<b>317,6</b>	<b>326,7</b>	<b>-2,8%</b>	Rückgang aufgrund von Immobilienverkäufen (Silesia City Center, Egerkingen, Hilton Vienna Danube, BUWOG Oberösterreich Portfolio etc.) - Ankäufe von Wohnimmobilien in Deutschland (Berlin, Kassel und Kiel) erfolgten nach dem Bilanzstichtag
Weiterverrechnete Betriebskosten	92,6	92,7	-0,1%	
Sonstige Umsatzerlöse	6,1	8,0	-23,4%	Rückgang der Erlöse aus der Vermietung von Werbeflächen und Handymasten unter anderem aufgrund von Immobilienverkäufen
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>416,3</b>	<b>427,3</b>	<b>-2,6%</b>	
Aufwendungen dem Immobilienvermögen direkt zurechenbar	-66,5	-73,7	-9,8%	Rückgang von Instandhaltungsmaßnahmen
Betriebskostenaufwendungen	-89,0	-89,0	0,0%	
<b>Ergebnis aus Asset Management</b>	<b>260,8</b>	<b>264,7</b>	<b>-1,5%</b>	
<b>Ergebnis aus Immobilienverkäufen</b>	<b>17,5</b>	<b>18,3</b>	<b>-4,3%</b>	Hohes Verkaufsvolumen aber Gewinne aus dem Verkauf des Silesia City Center sowie Hilton Vienna Danube bereits im Ergebnis des GJ 2012/13, aufgrund von IFRS Bestimmungen, enthalten
<b>Ergebnis aus der Immobilienentwicklung</b>	<b>-1,4</b>	<b>0,3</b>	<b>n.a.</b>	Negative Effekte aus der Immobilienbewertung in Osteuropa
Sonstige betriebliche Erträge	8,1	13,1	-38,3%	Reduzierte Auflösungen von Rückstellungen
Nicht direkt zurechenbare Aufwendungen	-45,8	-43,3	5,6%	Anstieg im Zusammenhang mit dem geplanten Börsengang der BUWOG Gruppe; Negative Effekte aus beigelegten Rechtsverfahren in der Aviso Zeta
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>239,2</b>	<b>253,0</b>	<b>-5,4%</b>	
Währungsbereinigte Neubewertung von Immobilienvermögen	-20,5	25,2	n.a.	Negative Effekte aus der Immobilienbewertung in Osteuropa
Währungsbedingte Neubewertung von Immobilienvermögen	108,2	66,8	61,8%	Unbare Wechselkurseffekte
Sonstiges Bewertungsergebnis	-21,9	-16,6	31,9%	Negative Bewertungseffekte bei Immobilienvorräten und Forderungen in Verbindung mit Grundstücken
<b>Ergebnis aus der Geschäftstätigkeit (EBIT)</b>	<b>305,0</b>	<b>328,5</b>	<b>-7,1%</b>	
Finanzierungsaufwand	-131,7	-128,6	2,5%	Anstieg aufgrund eines höheren Finanzierungsvolumen in Russland
Finanzierungsertrag	9,0	12,9	-30,4%	Rückgang von Joint Venture Forderungen
Wechselkursveränderungen	-11,9	-58,0	-79,5%	Unbare Wechselkurseffekte, Nutzung von funktionaler Währung
Sonstiges Finanzergebnis	32,2	-31,8	n.a.	Positive Bewertungseffekte bei Derivaten aufgrund Anstieg der mittel- und langfristigen Zinssätze
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>	<b>202,6</b>	<b>123,0</b>	<b>64,7%</b>	
Steueraufwendungen	-42,7	-18,6	>100%	Anstieg aufgrund eines höheren Konzernergebnisses sowie eine erhöhte Steuerbelastung aufgrund des Verkaufs von Egerkingen
<b>Konzernergebnis</b>	<b>159,9</b>	<b>104,4</b>	<b>53,1%</b>	

# CASHFLOW PER 31. Oktober 2013

## Cashflow aus dem Ergebnis in MEUR



## Nachhaltiger Unternehmens- Cashflow in MEUR



## Cashflow aus der Investitionstätigkeit in MEUR



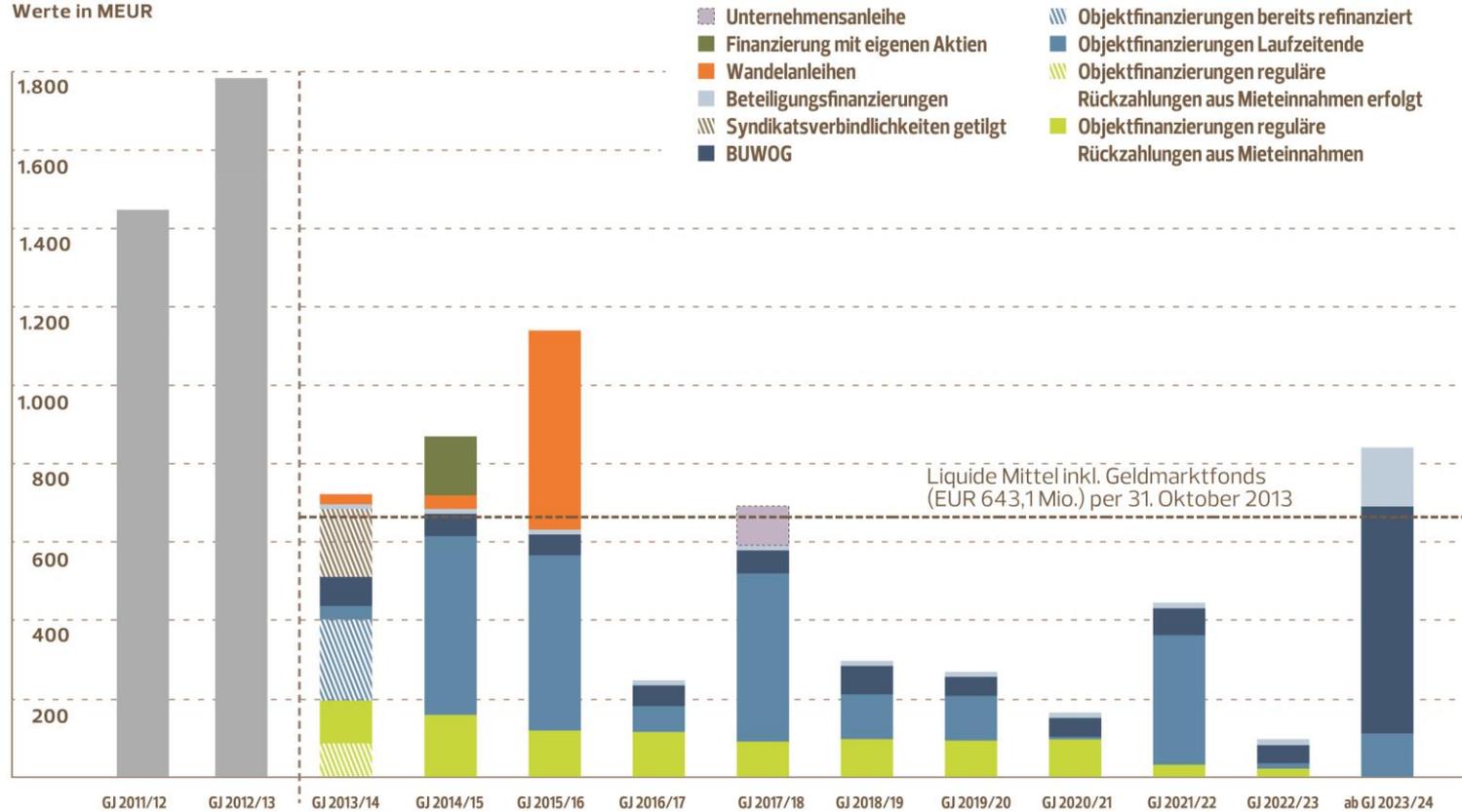
## Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in MEUR



1) Nachhaltiger Unternehmens-Cashflow: Cashflow aus dem Ergebnis (MEUR 202,3 (H1 2012/13: MEUR 225,1)) + Erhaltene Zinsen aus Finanzinvestitionen (MEUR 6,9 (H1 2012/13: MEUR 7,2)) - Gezahlte Zinsen (MEUR 69,0 (H1 2012/13: MEUR 69,1)) - Geldabfluss aus Derivatgeschäften (MEUR 17,9 (H1 2012/13: MEUR 16,2)) + Ergebnis aus Immobilienverkäufen (MEUR 17,5 (H1 2012/13: MEUR 18,3))

# FINANZIERUNG – FÄLLIGKEITSPROFIL

Werte in MEUR



Historische Finanzierungsvolumina

Gewichteter durchschnittlicher Zinssatz inkl. Kosten für Derivate: 3,79%

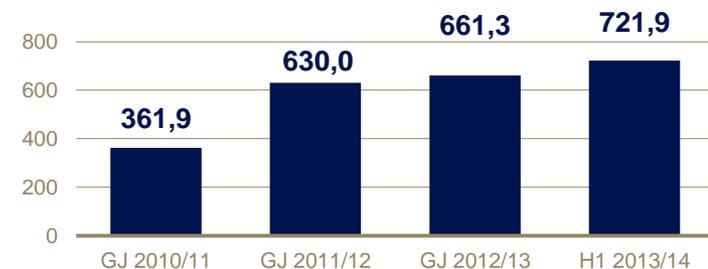
Durchschnittliche gewichtete Restlaufzeit: 8 Jahre

LTV (netto): 45,9%

## Fünf-Jahres-Verkaufsprogramm mit einer durchschnittlichen Marge von 14,1% nach 3,5 Jahren fast abgeschlossen

Verkaufsprogramm 2010-2015	in MEUR
Fünf-Jahres-Ziel	2.500,0
Zielwert für 14 Quartale (Mai 2010 - Oktober 2013)	1.750,0
<b>Verkaufte Immobilien im GJ 2010/11</b>	<b>266,8</b>
Verkaufte Finanzanlagen im GJ 2010/11	95,1
<b>Gesamtwert im GJ 2010/11</b>	<b>361,9</b>
<b>Verkaufte Immobilien im GJ 2011/12</b>	<b>498,9</b>
Verkaufte Finanzanlagen im GJ 2011/12	131,1
<b>Gesamtwert im GJ 2011/12</b>	<b>630,0</b>
<b>Verkaufte Immobilien im GJ 2012/13</b>	<b>655,9</b>
Verkaufte Finanzanlagen im GJ 2012/13	5,4
<b>Gesamtwert im GJ 2012/13</b>	<b>661,3</b>
<b>Verkaufte Immobilien im H1 2013/14</b>	<b>721,8</b>
Verkaufte Finanzanlagen im H1 2013/14	0,1
<b>Gesamtwert im H1 2013/14</b>	<b>721,9</b>
<b>Gesamtwert zum 31. Oktober 2013</b>	<b>2.375,1</b>
<b>Übererfüllung des angekündigten Verkaufsprogramm</b>	<b>+625,1</b>

### Historische Immobilienverkäufe



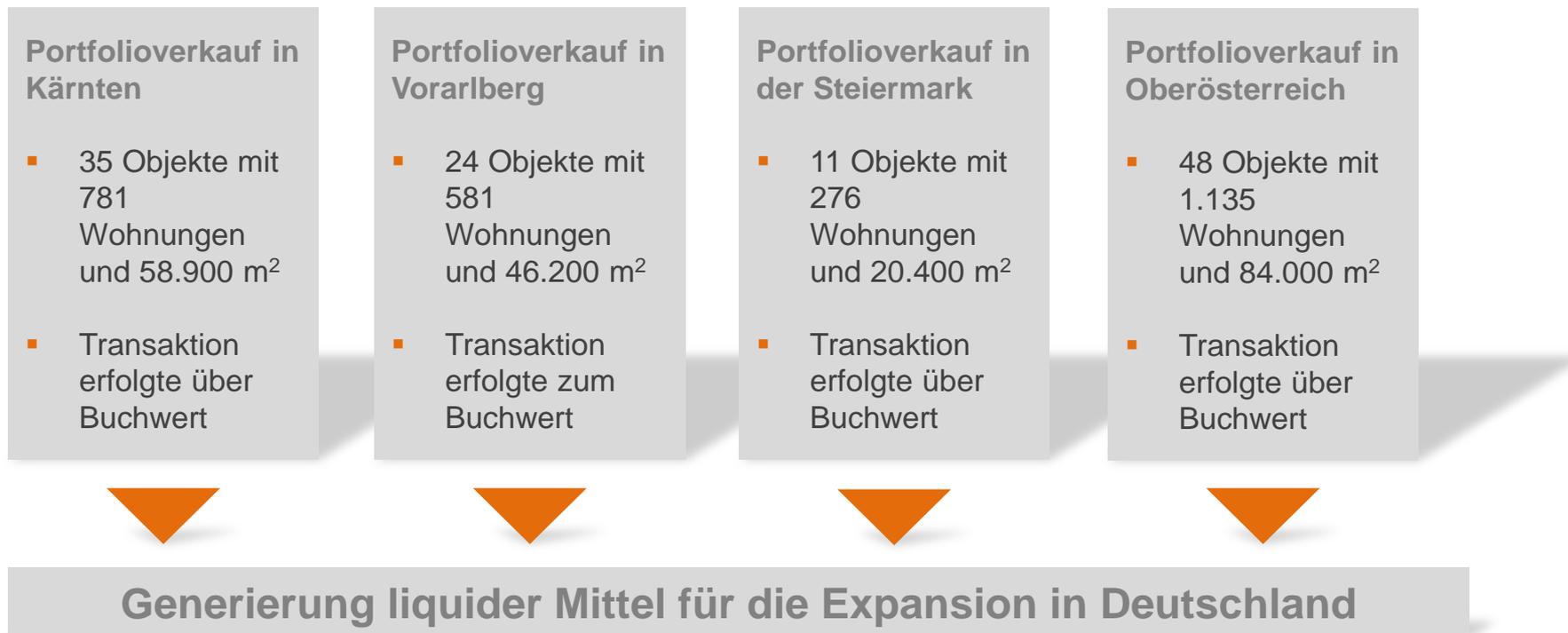
### Große Verkäufe in H1 2013/14:

- Silesia City Center (PL)
- Hilton Vienna Danube (AT)
- Egerkingen (CH)
- BUWOG Oberösterreich Portfolio (AT)

# BUWOG “QUO VADIS?” – VERKÄUFE IN ÖSTERREICH



Für die BUWOG ist die Veräußerung des Oberösterreich-Portfolios bereits der vierte große Portfolioverkauf in den österreichischen Bundesländern. Die Bruttorendite der verkauften Objekte entsprach ca. dem österreichischen Durchschnitt im Wohnbereich von 4,6%.



# BUWOG “QUO VADIS?” – ZUKÄUFE IN DEUTSCHLAND

## Liquide Mittel für die Expansion in Deutschland

	▼	▼	▼	▼	▼	
Ort	Berlin-Neukölln	Lüneburg & Syke	Kiel	Kassel	Berlin	Total
Datum	22. April 2013	01. September 2013	22. Oktober 2013	26. August 2013 05. November 2013	20. November 2013	
Anzahl der Objekte	40	12	9	23	22	106
Anzahl der Einheiten	1.916	885	582	1.505	1.185	6.073
Vermietbare Fläche	126.233	62.200	28.210	107.335	79.422	403.400
Bruttorendite						8,6% (im Durchschnitt)
Leerstand						3,5% (im Durchschnitt)
Geplanter LTV						60,6% (im Durchschnitt)

Aktuell werden weitere Zukäufe geprüft was zum Kauf von mindestens 15.000 – 20.000 weiteren Einheiten führen wird. Zur Zeit besitzt die BUWOG bereits 8.430 Einheiten in Deutschland.

# BUWOG GEWINN- UND VERLUST- RECHNUNG H1 2013/14 VS. H1 2012/13



Werte in MEUR	1. Mai 2013 - 31. Oktober 2013	1. Mai 2012 - 31. Oktober 2012	Wertveränderung in %	Kommentar zur Wertveränderung
<b>Mieterlöse</b>	<b>57,0</b>	<b>56,7</b>	<b>0,6%</b>	Weiterer Anstieg der Mieterlöse im Q3 2013/14 erwartet. Jüngste Ankäufe von Wohnimmobilien in Deutschland (Berlin, Kassel und Kiel) erfolgten nach dem Bilanzstichtag
Weiterverrechnete Betriebskosten	30,1	28,8	4,6%	
Sonstige Umsatzerlöse	0,9	0,8	13,2%	
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>88,0</b>	<b>86,2</b>	<b>2,1%</b>	
Aufwendungen dem Immobilienvermögen direkt zurechenbar	-16,7	-18,4	-9,3%	Rückgang von Instandhaltungsmaßnahmen
Betriebskostenaufwendungen	-29,7	-27,1	9,3%	
<b>Ergebnis aus Asset Management</b>	<b>41,6</b>	<b>40,7</b>	<b>2,4%</b>	
<b>Ergebnis aus Immobilienverkäufen</b>	<b>10,0</b>	<b>12,9</b>	<b>-22,6%</b>	Gewinn aus dem Verkauf des Oberösterreich Portfolio bereits im Ergebnis des GJ 2012/13, aufgrund von IFRS Bestimmungen, enthalten
<b>Ergebnis aus der Immobilienentwicklung</b>	<b>6,7</b>	<b>1,9</b>	<b>&gt;100%</b>	Höheres Verkaufsvolumen
Sonstige betriebliche Erträge	1,8	1,9	-4,0%	
Nicht direkt zurechenbare Aufwendungen	-7,5	-7,0	7,0%	
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>52,6</b>	<b>50,4</b>	<b>4,4%</b>	
Bewertungsergebnis	7,9	32,6	-75,9%	Geringere positive Effekte aus der Immobilienbewertung
<b>Ergebnis aus der Geschäftstätigkeit (EBIT)</b>	<b>60,5</b>	<b>83,0</b>	<b>-27,1%</b>	

# Tarasy Zamkowe

Lublin | PL

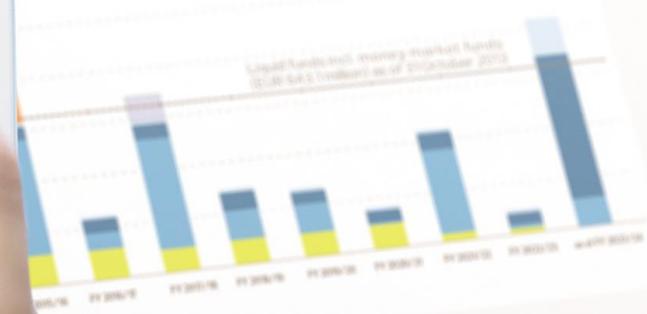


IMMOFINANZ  
GROUP

Anhang

Full year as of 31 October 2013

- Construction
- Planning through business plans
- Construction funds
- Business financing
- Specialised services
- Others
- Property financing - completed offerings
- Property financing - not completed offerings
- Property financing - completed offerings
- Property financing - not completed offerings
- Property financing - completed offerings
- Property financing - not completed offerings



... totalled EUR 643.1 million as of 31 October 2013.

# IMMOBILIENPORTFOLIO – ÜBERSICHT

Immobilienportfolio	Anzahl der Immobilien	Bestandsimmobilien in MEUR	Entwicklungsprojekte in MEUR <sup>2</sup>	Pipelineprojekte in MEUR	Immobilienportfolio in MEUR	Immobilienportfolio in %
Österreich	209	1.428,7	3,6	10,1	1.442,4	14,3%
Deutschland	39	412,1	168,6	0,5	581,2	5,8%
BUWOG	1.164	2.519,0	89,5	150,9	2.759,4	27,4%
Tschechien	31	533,4	50,9	4,7	589,0	5,8%
Ungarn	33	480,9	0,0	35,9	516,8	5,1%
Polen	38	522,0	64,5	23,4	609,9	6,1%
Rumänien	88	657,0	38,0	304,2	999,2	9,9%
Russland	6	1.607,7	226,4	0,0	1.834,1	18,2%
Slowakei	20	265,7	0,0	20,3	286,0	2,8%
Nicht-Kernländer <sup>1</sup>	60	394,0	3,1	63,5	460,5	4,6%
<b>IMMOFINANZ Group</b>	<b>1.688</b>	<b>8.820,5</b>	<b>644,5</b>	<b>613,6</b>	<b>10.078,5</b>	<b>100,0%</b>
		<b>87,5%</b>	<b>6,4%</b>	<b>6,1%</b>	<b>100,0%</b>	

Aus 87,5% des Immobilienportfolios werden Mieteinnahmen generiert (Bestandsimmobilien)

50,8% des Immobilienportfolios liegen in Ost- und 49,2% in Westeuropa und den USA

<sup>1</sup>) Bulgarien, Kroatien, Moldawien, Niederlande, Serbien, Slowenien, Schweiz, Türkei, Ukraine, USA

<sup>2</sup>) Zukünftige Bestandsimmobilien, fertiggestellte und in Bau befindliche Immobilienvorräte

# BESTANDSIMMOBILIEN

Bestands- immobilien- portfolio	Anzahl der Immobilien	Buchwert in MEUR	Buchwert in %	Vermietbare Fläche in m <sup>2</sup>	Vermietungs- grad in %	Mieteinnahmen Q2 2013/14 in MEUR <sup>1</sup>	Bruttorendite in %	Restschuld der Finanzierungen in MEUR	Finanzierungs- kosten in %	Finanzierungs- kosten inkl. Derivate in %	LTV in % <sup>2</sup>
Österreich	199	1.428,7	16,2%	789.829	85,3%	22,1	6,2%	549,2	2,6%	3,3%	38,4%
Deutschland	32	412,1	4,7%	903.589	88,0%	8,9	8,6%	288,5	2,4%	3,7%	70,0%
BUWOG	1.094	2.519,0	28,6%	2.507.855	94,9%	28,3	4,5% (4,7% <sup>3</sup> )	1.228,3	1,5%	2,2%	48,8%
Tschechien	25	533,4	6,0%	353.524	80,5%	9,2	6,9%	203,4	2,2%	2,5%	38,1%
Ungarn	28	480,9	5,5%	379.313	80,2%	7,1	5,9%	201,1	2,2%	2,6%	41,8%
Polen	23	522,0	5,9%	267.276	80,1%	8,2	6,3%	296,9	2,6%	3,5%	56,9%
Rumänien	17	657,0	7,4%	404.398	84,0%	11,6	7,1%	268,9	3,7%	4,6%	40,9%
Russland	5	1.607,7	18,2%	265.074	98,8%	41,5	10,3%	667,7	7,1%	7,1%	41,5%
Slowakei	15	265,7	3,0%	156.459	74,6%	4,5	6,8%	125,1	3,2%	4,0%	47,1%
Nicht-Kernländer	34	394,0	4,5%	393.643	81,0%	9,2	9,3%	191,7	2,3%	3,4%	48,7%
<b>IMMOFINANZ Group</b>	<b>1.472</b>	<b>8.820,5</b>	<b>100,0%</b>	<b>6.420.960</b>	<b>88,6%</b>	<b>150,6</b>	<b>6,8% (6,9%<sup>3</sup>)</b>	<b>4.020,9</b>	<b>3,0%</b>	<b>3,7%</b>	<b>45,6%</b>
Entwicklungsprojekte bzw. Pipelineprojekte						1,0		226,9	3,6%	3,6%	
Im Q2 2013/14 veräußerte Immobilien						4,5		0,0	0,0%	0,0%	
Beteiligungsfinanzierung						0,0		206,1	0,9%	1,8%	
Konzernfinanzierungen						0,0		819,5	4,3%	4,8%	
<b>IMMOFINANZ Group</b>						<b>156,2</b>		<b>5.273,4</b>	<b>3,2%</b>	<b>3,8%</b>	<b>52,3%</b>
Liquide Mittel inkl. Geldmarktfonds								-643,1			
<b>IMMOFINANZ Group</b>								<b>4.630,3</b>			<b>45,9%</b>

Bestands- immobilien- portfolio	Anzahl der Immobilien	Buchwert in MEUR	Buchwert in %	Vermietbare Fläche in m <sup>2</sup>	Vermietungs- grad in %	Mieteinnahmen Q2 2013/14 in MEUR <sup>1</sup>	Bruttorendite in %	Restschuld der Finanzierungen in MEUR	Finanzierungs- kosten in %	Finanzierungs- kosten inkl. Derivate in %	LTV in % <sup>2</sup>
Büro	100	2.593,5	29,4%	1.291.960	78,1%	39,2	6,1%	1.222,5	2,5%	3,4%	47,1%
Einzelhandel	177	2.692,6	30,5%	1.008.726	93,4%	61,5	9,1%	1.063,1	5,7%	5,7%	39,5%
Logistik	66	694,7	7,9%	1.412.595	83,2%	15,8	9,1%	366,1	2,3%	3,7%	52,7%
Wohnen	1.128	2.820,3	32,0%	2.698.940	94,6%	33,7	4,8% (5,0% <sup>3</sup> )	1.362,2	1,7%	2,3%	48,3%
Sonstige	1	19,4	0,2%	8.740	100,0%	0,3	7,0%	7,0	2,5%	2,5%	36,1%
<b>IMMOFINANZ Group</b>	<b>1.472</b>	<b>8.820,5</b>	<b>100,0%</b>	<b>6.420.960</b>	<b>88,6%</b>	<b>150,6</b>	<b>6,8% (6,9%<sup>3</sup>)</b>	<b>4.020,9</b>	<b>3,0%</b>	<b>3,7%</b>	<b>45,6%</b>

<sup>1</sup>) Mieterlöse im Q2 2013/14 auf Basis der Hauptnutzungsart des Objekts (Mieterlöse gemäß GuV laut tatsächlicher Nutzung des Objekts, daher marginale Differenzen zur GuV möglich)

<sup>2</sup>) LTV = tatsächliche Restschuld (nominelle Schuld) dividiert durch den Fair Value zum Berichtszeitpunkt

<sup>3</sup>) Im Q2 2013/14 angekaufte Immobilien wurden gemäß tatsächlichen Mieterlösen pro Quartal dargestellt

# ENTWICKLUNGSPROJEKTE

## Gegliedert nach Ländern

Entwicklungsprojekte	Anzahl der Immobilien	Davon fertiggestellte Wohnbauentwicklungsprojekte	Buchwert in MEUR	Buchwert in %	Offene Baukosten in MEUR	Geplante vermietbare / veräußerbare Fläche in m²	Verkehrswert nach Fertigstellung in MEUR
Österreich	2	1	3,6	0,6%	0,0	1.114	4,2
Deutschland	6	0	168,6	26,2%	194,2	134.670	410,1
BUWOG	18	7	89,5	13,9%	32,1	47.066	146,6
Tschechien	5	0	50,9	7,9%	40,3	38.085	111,1
Polen	6	1	64,5	10,0%	114,8	84.375	219,0
Rumänien	11	10	38,0	5,9%	1,8	69.088	41,3
Russland	1	0	226,4	35,1%	38,2	56.727	264,6
Nicht-Kernländer	2	2	3,1	0,5%	0,0	4.553	3,1
<b>IMMOFINANZ Group</b>	<b>51</b>	<b>21</b>	<b>644,5</b>	<b>100,0%</b>	<b>421,3</b>	<b>435.679</b>	<b>1.199,9</b>

## Gegliedert nach Assetklassen

Entwicklungsprojekte	Anzahl der Immobilien	Davon fertiggestellte Wohnbauentwicklungsprojekte	Buchwert in MEUR	Buchwert in %	Offene Baukosten in MEUR	Geplante vermietbare / veräußerbare Fläche in m²	Verkehrswert nach Fertigstellung in MEUR
Intern. High-Class Office	8	0	166,8	25,9%	142,0	100.607	361,8
Opportunistic Office <sup>1</sup>	1	0	0,3	0,0%	0,0	0	0,3
Quality Shopping Center	2	0	258,4	40,1%	120,6	95.642	398,6
STOP.SHOP. / Retail Warehouse	4	0	9,2	1,4%	13,7	22.823	27,1
Logistics West	1	0	12,7	2,0%	13,7	44.649	29,9
Residential West	20	8	141,8	22,0%	125,7	80.229	313,1
Residential East	15	13	55,3	8,6%	5,6	91.729	69,2
<b>IMMOFINANZ Group</b>	<b>51</b>	<b>21</b>	<b>644,5</b>	<b>100,0%</b>	<b>421,3</b>	<b>435.679</b>	<b>1.199,9</b>

<sup>1</sup>) Aktivierte Vorlaufkosten für ein Projekt in Österreich

# TOP-ENTWICKLUNGSPROJEKTE

Projekt	Land	Hauptnutzungsart	Geplante vermietbare / veräußerbare Fläche in m <sup>2</sup> (gerundet) <sup>1</sup>	Konsolidierungsquote des Projekts in %
Gerling Quartier	Deutschland	Büro/Wohnen	75.000	100%
GOODZONE	Russland	Einzelhandel	57.000	100%
BUWOG Projekte	Deutschland/ Österreich	Wohnen	38.000	100%
Tarasy Zamkowe	Polen	Einzelhandel	38.000	100%
Nimbus	Polen	Büro	19.000	100%
Debowe Tarasy	Polen	Wohnen	18.000	100%
CSOB Na Prikope 14	Tschechien	Büro/Einzelhandel	17.000	50%
Erweiterung STOP.SHOP. Trebic	Tschechien	Einzelhandel	13.000	100%
ADAMA Titan	Rumänien	Wohnen	11.000	100%
Panta Rhei	Deutschland	Büro	10.000	100%
CSOB Jungmannova 15	Tschechien	Büro	8.000	100%
CSOB Jindriska 16	Tschechien	Büro	7.000	100%

- In Bau befindliche Immobilien oder bereits fertiggestellte Immobilien (Appartements)
- Konzentration auf Russland, Österreich, Polen und Deutschland

<sup>1</sup>) Die Zahlen beziehen sich auf 100% des Projektes und nicht auf den Anteil, der von der IMMOFINANZ Group gehalten wird.

# KONTAKT UND FINANZKALENDER

## Investor Relations

T: +43 (0)1 88 090  
E: investor@immofinanz.com  
W: www.immofinanz.com

## Finanzkalender

Q2 2013/14 Ergebnisse	18. Dezember 2013 <sup>1</sup>
Q2 2013/14 Bericht	19. Dezember 2013
Q3 2013/14 Ergebnisse	19. März 2014 <sup>1</sup>
Q3 2013/14 Bericht	20. März 2014

## Börsensymbole

Wiener Börse: IIA  
Warschauer Börse: IIA  
ISIN: AT 0000809058  
Reuters: IMFI.VI  
Bloomberg: IIA AV

## ADR Programm

Symbol: IMNZY    CUSIP: 45253U201    ISIN: US45253U2015    ADR-Ratio: 1 ADR : 4 Aktien  
Depotbank: Deutsche Bank Trust Company Americas

ADR-Broker Hotline:  
New York: +1 212 250 9100  
London: +44 207 547 6500

E-Mail: adr@db.com  
ADR Website: www.adr.db.com  
Deutsche Bank, Frankfurt

<sup>1</sup>) Veröffentlichung erfolgt nach Börsenschluss an der Wiener Börse

